Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 250

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 250 XXX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 3. Oktober 1912 Berne, Jeudi, 3 octobre XXXme année № 250

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . Fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de poste
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel: — Titres disparus — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Metallmarkt. — Internationale Marine- und Hygiene-Ausstellung in Genua. — Exposition Internationale de Marine et d'Hygiène à Gênes. — Internationale Automobil Ausstellung in St. Petersburg. — IVe Salon international de l'Automobile à St-Pétersbourg. — Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 2000, auf Johann Ulrich Liechti, von Landiswil, Kanton Bern, Fabrikarbeiter, wohnhaft in Töss, zugunsten des Heinrich Bachofner, Schlosser, von Winterthur, wohnhaft an der Agnesstrasse (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Der genannte Heinrich Bachofner),
oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 125¹)

Winterthur, den 31. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. Mai 1912 werden die Inhaber nachstehender Schuldtitel, die angeblich abbezahlt und nachher vernichtet worden sein sollen:

1) Schuldbrief per Fr. 3000, auf Kaspar Güttinger, Schreiner, von Gossau, in Uster, zugunsten der Jungfrau Anna Pfister, zum Schlössli, Oetwil a. See, dat. 24. September 1880 (letzte Schuldner: Heinrich und Rudolf Schlumpf, Baumeister in Uster, letzte Gläubigerin: Anna Elisabetha Güttinger, in Uster).

2) Schuldbrief per Fr. 10,000, auf Heinrich Schlumpf-Muggli, Baumeister in Uster, zugunsten der Gebrüder Joh. Jakob und Albert Hämmig, zur Kronenhalle, in Uster, datiert 5. November 1890 (letzte Schuldner: Gebrüder Heinrich und Rudolf Schlumpf, Baumeister in Uster, letzte Gläubiger: Die ursprünglichen),
oder wer sonst über deren Verbleib Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, sich innerhalb Jahresfrist, vom Datum dieser Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich an gerechnet, auf hiesiger Gerichtskanzlei zu melden und ihre Ansprüche unter allfälliger Vorlage der Urkunden geltend zu machen, ansonst diese Schuldbriefe als ungültig erklärt und deren Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 126¹)

Uster, den 4. Juni 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: E. F. Körner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannten vermissten Schuldbriefes für Fr. 100 (ursprünglich Fr. 175), auf Albert Surber, Jakoben sel. Förster, in Dachslern, zugunsten des Gemeinderat Heinrich Bucher, Metzger und Wirt in Dachslern, d. d. 4. Juni 1907 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen, kraftlos erklärt und die Errichtung einer neuen Urkunde bewilligt würde. (W 162¹)

Dielsdorf, den 26. Juni 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbel.

Zweiter Aufruf

Nachbezeichnete Hypothekarinstrumente werden vermisst, als:

1) Gült von G. 300 oder Fr. 400 a. W. oder Fr. 571. 43 n. W., errichtet von Franz Schaller, in Emmen, haftend auf Höfli und Gut beim Dorfe Emmen, haftend zusammen 23 Jucharten. (W 235¹)

2) Gült von Fr. 3000, errichtet von Jakob Bachmann, Emmen, haftend auf Lindenfeld und Schürweid, Emmen, haftend zusammen 11 Jucharten.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. ergeht hiemit an die oder den Inhaber die Aufforderung, vorzitierte Titel bis 24. Juli 1913 der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Emmen, 2. Oktober 1912.

Der Gerichtspräsident von Rothenburg:
Anton Meierhans.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 1. Oktober die Einleitung des Amortisationsverfahrens über das Sparkassabüchlein Nr. 168700 der St. Gallischen Kantonalbank, ausgestellt am 23. August 1909 auf Frau Wyss-Wapplon, beschlossen. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündung an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, 1. Oktober 1912. (W 236¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Zweite Publikation

Mit Schlussnahme vom 16. März 1912 bewilligte das Bezirksgericht Hayath die Amortisation der Realkautionsurkunde Nr. 809, dat. den 18. November 1909, lautend auf Max Pfaff-Rüblin, Milchhändler in Altstetten-Zürich, Kautionsböhe Fr. 8310, II. Hypothek, unter Ansetzung einer Einsprachefrist von einem Jahr, von heute an. (W 237)

Thayngen, den 27. März 1912.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:
J. Stamm, Gerichtsschreiber.

Le président du tribunal civil du district de Vevey,

A vous: Le détenteur inconnu du titre ci-après désigné, qui est égaré:

Délégation hypothécaire de fr. 500, portant le n° 21, faisant partie d'un emprunt de fr. 13,000, contre Jean Dorner, à Vevey, du 15 février 1897, reçu H. Coigny, notaire, en 3e rang d'hypothèque sur immeuble, Rue des Deux Marchés.

A l'instance de Fréderic Couvreu, à Vevey, sommation vous est faite, de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication de cet avis, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 226¹)

Vevey, le 24 septembre 1912.

Le président: V. Forestier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Technisches Geschäft. — 1912. 30. September. Inhaber der Firma **Henri Meili** in Zürich I ist Henri Meili, von Russikon, in Zürich I. Technisches Geschäft. Fraumünsterstrasse 17.

30. September. **Bank für Handel und Industrie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1912, pag. 1122), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zug. Die Prokura von Oscar Schoch-Sänger ist erloschen.

Weisswaren. — 30. September. Die Firma **E. Hirt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 165) wird infolge Verehelichung der Inhaberin abgeändert in **E. Reich-Hirt**. Inhaberin ist Emilie Reich, geb. Hirt, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich V.

Agenturen der Lebensmittelbranche. — 30. September. Die Firma **E. Schmitter** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, pag. 1381) erteilt Prokura an Carl Alfred Schmitter, von Neuenstadt (Bern), in Zürich IV. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Büchnerstrasse 15.

Handel in Holzschnitzereien, Wirtschaft, etc. — 30. September. Die Firma **E. Kurzen-Steiner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 853) verzeigt als Geschäftslokal: Krummgasse 12.

Kunstholz. — 30. September. Die unter der Firma **Bisch & Hug** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1882) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Justin Bisch und Friedrich Hug, hat sich aufgelöst.

Gottfried Wirth, von Hüntwangen, und Justin Bisch, von Schlierbach i. E., beide in Thalwil, haben unter der Firma **Bisch & Wirth, Schweizerische Kunstholz-Fabrik**, in Thalwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15 September 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Erstellung von Kunstholzböden und verwandten Artikeln. An der Claridenstrasse.

Kommissionsgeschäft. — 30. September. Die Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart)** in London, mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, pag. 1357), hat Kollektivprokura erteilt an Robert Ringger, von Winterthur, und an Georg Wanner, von Winterthur und Schleitheim (Schaffhausen), beide in Winterthur. Die Genannten, sowie die bisherigen Kollektivprokuristen J. J. Morf und E. Hablützel zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Korsettfabrikation. — 30. September. Die Firma **Frau A. Wyss** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 132 vom 29. März 1905, pag. 525) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin nach Brüttisellen-Wangen verlegt.

Verwaltungen. — 30. September. Die Firma **A. Rübel, Verwaltungen**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 19. August 1904, pag. 1289), und damit die Prokuren Heinrich Grimm und Edwin Freimann, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Verwaltungsbureau. — 30. September. Inhaber der Firma **A. Rübel** in Zürich I ist Dr. Eduard August Rübel, von Zürich, in Zürich V. Verwaltungsbureau. Bahnhofstrasse 27. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Grimm, von Zürich, in Zürich II, und Edwin Freimann, von Winterthur, in Küsnacht.

Schuhwarenhandlung. — 1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Hungerbühler** in Winterthur (S. H. A. B.

Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801), Gesellschafter: Johann und Josef Hungerbühler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Hungerbühler** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johann Hungerbühler, von Sommeri (Thurgau), in Winterthur. Schuhwarenhandlung. Untertor 30.

1. Oktober. Unter der Firma **Wein- und Lebensmittelimport A.-G. (Società anonima Importazione vini e comestibili)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. September 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Weinen, Lebensmitteln und ähnlichen Artikeln und Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Dasselbe kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates bis auf Fr. 500,000 erhöht werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident, sowie dessen Delegierter je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Giacomo Dalla Vedova, von Padua, in Zürich IV, Präsident, und Pantaleo Papagni, von Bisceglie (Italien), in Zürich III, Delegierter des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Konradstrasse 19, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Mech. Spenglerei. — 1912. 30. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmid & Grendelmeyer**, mechanische Spenglerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. Juli 1909, pag. 962), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «H. Schmid-Kocher».

Inhaber der Firma **H. Schmid-Kocher** in Bern ist Hans Schmid, von Villingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Mechanische Spenglerei. Lorrainestrasse 21. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Schmid & Grendelmeyer».

28. September. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Multengut** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Besitzung Multengut in Muri (Bern), sowie auch weiterer Grundstücke bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. September 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und durch Publikation im «Amtsblatt für den Kanton Bern». Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: 1) Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Gaston von Muralt, Banquier, von und in Bern, einzeln oder kollektiv mit dem Vizepräsidenten; 2) der Vizepräsident des Verwaltungsrates Albert von Muralt, von Bern, Fabrikant in Mülhausen im Elsass, kollektiv mit dem Präsidenten. Geschäftslokal: Das Bureau des Präsidenten, Christoffelgasse 4.

Stickereien, etc. — 2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zulauf & Ott**, Stickerei und Innendekoration, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909, pag. 1490), hat sich infolge Austritts der Fräulein Rosa Ott aufgelöst; die Firma ist erloschen. Damit ist auch die an Hans Zulauf erteilte Prokura dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zulauf-Ott & Cie».

Jakob Zulauf-Ott, Notar, und Hans Zulauf, Kaufmann, beide von und in Bern, haben unter der Firma **Zulauf-Ott & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 begonnen hat. Stickerei und Innendekoration. Marktgasse 57. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zulauf & Ott» in Bern.

Bureau Biel

Zifferblattfabrikation. — 1. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Chalverat et Cie**, Fabrikation von Cadrans, in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Oktober 1910), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «H. Chalverat & Cie» in Biel.

Hélène Chalverat, von Courroux, wohnhaft in Biel, und Frau Alice Perregaux, geb. Vuilleumier, Augusts Ehefrau, von Geneveys s. Coffrane, wohnhaft in Coffrane, haben unter der Firma **H. Chalverat et Cie** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nimmt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «H. Chalverat & Cie». Zifferblattfabrikation und Fabrikation ähnlicher Produkte. Neumarktstrasse Nr. 34.

2. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Verfügung des Handelsregisterführers vom 2. Oktober 1912, gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung betr. das Handelsregister:

Holzhandlung. — Inhaber der Firma **A. Kofmehl** in Biel ist François Adolf Kofmehl, von Deitingen (Solothurn), wohnhaft in Biel. Holzhandlung. Ziblstrasse 56.

Bureau de Courtelary

30 septembre. La société anonyme **Tramelan Watch Co.**, ayant son siège à Tramelan-dessous, a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1912, révisé ses statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 20 septembre 1906, nº 383, page 1529. Le capital social a été porté à cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 150 actions de fr. 1000, nominatives. Les autres points de la publication du 20 septembre 1906 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Moutier

Imprimerie. — 30 septembre. Henri-Jules Kramer, de Hasle (Berthoud), et Louis-Oscar Robert-Charrue, du Locle et des Ponts (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Tavannes, ont constitué, à Tavannes, sous la raison sociale **Kramer et Robert**, une société en nom collectif commencée le 1er octobre 1912. Imprimerie. Tavannes.

Menniserie. — 30 septembre. Albert Chevalier, menuisier, de et à Moutier, et Bertrand Gobat, mennisier, originaire de Crémines, demeurant à Montier, ont constitué, à Moutier, sous la raison sociale **Chevalier et Gobat**, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1er octobre 1912. Entreprise de menuiserie.

Bureau Trachselwald

Bäckerei, Spezereien, Futtermittel. — 30. September. Inhaber der Firma **Ad. Gäumann, Bäcker** im Griesbach zu Sumiswald ist Adolf Gäumann, von Tägertschi, im Griesbach zu Sumiswald. Bäckerei und Handel mit Spezereien und Futtermitteln.

Bäckerei. — 30. September. Inhaber der Firma **Hans Flückiger** in Grünen zu Sumiswald ist Hans Flückiger, von Rohrbachgraben, Bäckermeister in Grünen. Bäckerei.

Bäckerei, Konditorei, etc. — 30. September. Inhaber der Firma **Th. Moser** in Sumiswald ist Theophil Moser, von Koppigen, in Sumiswald. Bäckerei, Konditorei und Salzverkauf.

1. Oktober. Otto Furrer, von Langnau, und Ernst Aeschbacher, von Eggiwil, beide Buchdrucker in Grünen zu Sumiswald, haben unter der Firma **Buchdruckerei Furrer & Aeschbacher** mit Sitz in Grünen zu Sumiswald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 begonnen hat. Buch- und Akzidenzdruckerei, Buchbinderei, Verlag des «Echo vom Emmenthal».

Glarus — Glaris — Glarona

Druckerei, Färberei. — 1912. 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. & J. Luchsinger & Cie**, Druckerei und Färberei, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 171 vom 14. August 1891, pag. 693, und Nr. 134 vom 10. Juni 1892, pag. 535), erlischt am 1. Oktober 1912 infolge durchgeführter Liquidation des Geschäftes.

Spezerei-, Kurz- und Ellenwaren. — 1. Oktober. Die Firma **Magdalena Stüssi**, Spezerei-, Kurz- und Ellenwarenhandlung, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 442), ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Fabrication de tonneaux. — 1912. 28 septembre. La maison **Augustine Völki**, fabrication de tonneaux, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 juin 1897, nº 171), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Commerce de bois. — 28 septembre. La maison **Jean Cuennet**, commerce de bois, à Grolley (F. o. s. du c. du 12 juillet 1911, nº 173), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Boucherie, commerce de bétail. — 28 septembre. La maison **Louis Lauber**, boucherie, commerce de bétail, au Mouret (Praroman) (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, nº 185), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Commerce de graines, semences. — 28 septembre. La maison **G. Wagner**, commerce de graines, semences, à Fribourg (F. o. s. du c. 1900, nº 23), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ferblanterie, articles de ménage. — 28 septembre. La maison **M. Weber**, atelier de ferblanterie, articles de ménage, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 avril 1903, nº 137), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Epicerie, laines, cotons. — 28 septembre. La maison **B. Mülhauser**, épicerie, laines et cotons, à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 octobre 1907, nº 250), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Kolonialwaren. — 28. September. Die Firma **Wolhauser Victor**, Kolonialwarenhandlung, in Tafers (S. H. A. B. vom 18. Januar 1910), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pürro und Waeber**, Betrieb der Wirtschaft «zum Hirschen», in Plaffeyen (S. H. A. B. vom 27. August 1895), ist infolge Bevormundung des einten und Ablebens des andern Gesellschafters und Aufgabe des Geschäftes amtlich gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1912. 1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Bezirkskasse Laufen» in Laufen (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Laufen am 30. April 1890 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 65 vom 2. Mai 1890, pag. 357; Nr. 182 vom 17. Juli 1895, pag. 764; Nr. 125 vom 14. April 1899, pag. 503; Nr. 278 vom 31. August 1899, pag. 1119; Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465; Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1138, und Nr. 245 vom 27. September 1912, pag. 1701) hat am 1. Oktober 1912 in Breitenbach eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Bezirkskasse Thierstein Filiale der Bezirkskasse Laufen**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist ausser dem Verwalter des Hauptgeschäftes, Richard Schumacher, von Wangen (Kt. Solothurn), in Laufen, als Geschäftsführer befugt: Fridolin Roth-Roth, von und in Breitenbach. Geschäftslokal: Haus Nr. 97 in Breitenbach.

Bureau Stadt Solothurn

Bett- und Möbelhandlung. — 26. September. Der Inhaber der Firma **Adolf Zingrich, Sohn**, Bett- und Möbelhandlung, in Solothurn, Adolf Zingrich, nicht «Zingerich», wie irrtümlich im S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1904, pag. 169 publiziert worden ist, ändert seine Firma ab in **A. Zingrich-Brunner**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 26. September. Die Firma **Lackfabrik Hollandia E. Hauser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 11. August 1911, pag. 1357) ist infolge Verlegung des Sitzes nach Au (Zürich) erloschen.

26. September. Die Firma **E. Wittlin-Hänle Birseck'sches Volksmagazin** in Basel (Manufakturen, Herren- und Damenkonfektion) (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1908, pag. 629), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Sprecher Birseck'sches Volksmagazin».

26. September. Der Inhaber der Firma **B. Sprecher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, pag. 1125) nimmt als Zusatz in die Firma auf **Birseck'sches Volksmagazin** und in die Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren, Herren- und Damenkonfektion, Aussteuerartikeln und Möbeln. Steinenvorstadt 59. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wittlin-Hänle Birseck'sches Volksmagazin».

Muskallenhandlung. — 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hug & Co vorm. Gebrüder Hug & Cie** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 906) erteilt für die Zweigniederlassung Basel Einzelprokura an Ferdinand Heinrich Boller und Max Boller, beide von und in Basel.

26. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Frobenius A. G. Vereinigte Kunstanstalten & Buchdruckereien vorm. Manissadjian & Froese** in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, pag. 2020) ist Halgasun Barsam Manissadjian ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen Zeichnungsberechtigung erteilt an seine Mitglieder Alfred Sarasin-Iselin und Adolf Keuerleber, beide von und in Basel, welche gemeinsam unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, dem Direktor

Viktor Gaiser oder dem Prokuraträger Albert Metzener die Kollektivunterschrift führen.

26. September. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 4) ist der Direktor Edouard Bolvin infolge Todes ausgeschieden und daher seine Unterschrift erloschen.

26. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Pressunion des Basler Vorwärts** in Basel hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Spreuermann; Vizepräsident: Emil Angst, beide von Basel; Sekretär: Carl Groeger, von Reinerz (Preussen); Beisitzer: Gustav Lüscher, von Muhen (Aargau); Josef Hofstetter, von Luterbach (Solothurn); Karl Schaub, von Basel; Alois Weber, von Neuburg a. Inn (Bayern); alle wohnhaft in Basel. Die früheren Vorstandsmitglieder Wilhelm Bärwart, Martin Hug und Johann Friedrich sind ausgeschieden. Der Präsident Rudolf Sprenermann zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Administrator Wilhelm Kreuter. Die Unterschrift des Gustav Lüscher ist somit erloschen.

27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein)** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I, St. Gallen, Genf und London hat in Ausführung eines Beschlusses vom 17. Februar 1912 in der Generalversammlung vom 19. August 1912 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital um sieben Millionen Franken (Fr. 7,000,000) erhöht. Dieses beträgt nunmehr zweiundachtzig Millionen Franken (Franken 82,000,000), eingeteilt in 164,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Ferner hat die obgenannte Aktiengesellschaft in derselben Generalversammlung vom 19. August 1912 einen weiteren Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Lausanne zu errichten beschlossen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Ausserdem hat der Verwaltungsrat zu einem weiteren Direktor der Gesellschaft ernannt: Jean Muret, von Morges, wohnhaft in Lausanne. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle Geschäftssitze durch Kollektivzeichnung mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Wirtschaft. — 28. September. Die Firma **G. Hoefer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 125 vom 13. Mai 1910, pag. 870), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bijouterien, Uhren. — 28. September. Die Firma **Ed. Buser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, pag. 582) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Engros- und Detailgeschäft in Bijouterien und Uhren. Geschäftslokal nunmehr: Freiestrasse 39.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 27. September. Aus der Direktion der **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) Société d'Electricité Alioth (Société anonyme)** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803 und ff.) ist Jakob Büchi, von Winterthur, ausgetreten und somit dessen Firmaunterschrift erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Herren- und Knabenkonfektion. — 1912. 30. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Steidinger & Co**, Herren- und Knabenkonfektion, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1678), hat sich aufgelöst; die Liquidation des Geschäftes ist beendigt; die Firma ist daher erloschen und ebenso die von dieser an den Kommanditär Hans Müller-Lüdi und an Wilhelm Steidinger, Sohn, erteilte Kollektivprokura.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 27. September. Unter der Firma **Kreditschutz-Verein Bühler** mit Sitz in Bühler hat sich auf unbestimmte Zeit aus in dieser Gemeinde ansässigen Handels- und Gewerbetreibenden eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder vor finanziellen Schädigungen durch leichtfertige Schuldenmacher zu schützen, sowie ein geschlossenes Zusammenhalten der Handels- und Gewerbetreibenden anzubahnen. Die Statuten sind am 26. Februar 1911 und 21. Januar 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft kann durch jeden selbständigen Handels- und Gewerbetreibenden von Bühler, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Genehmigung derselben durch den letzteren, eventuell durch die Hauptversammlung, erworben werden. Inhaber von Warenhäusern, Billigmagazinen oder von Firmen, die sich mit Preisschleuderei befassen, werden nicht aufgenommen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Der Austritt kann gegen schriftliche Anzeige beim Vorstand genommen werden; erfolgt derselbe wegen Wegzugs aus der Gemeinde oder Geschäftsaufgabe, so ist keine Austrittsgebühr, andernfalls eine solche von Fr. 5 zu entrichten. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss oder Tod. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaftsmittel. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 1; er kann durch die Hauptversammlung bis auf Fr. 3 erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Kassier einzeln. Der Vorstand setzt sich derzeit folgendermassen zusammen: Theodor Scheitlin-Moesch, von St. Gallen, Präsident; Rudolf Frischknecht, von Wald (Appenzell), Kassier; Jean Höhener, von Gais, Aktuar; August Holderegger, von Stein (Appenzell), Schwarzbuchführer, und Jakob Schiess, von Trogen, Beisitzer; alle in Bühler.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schlosserei. — 1912. 26. September. Die Firma **J. Meier-Straub's Wwe.**, Schlosserei, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 23. April 1906, pag. 685), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

27. September. **Verein Kanton St. Gallischer Droguisten** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1910, pag. 280). Die Hauptversammlung vom 18. April 1912 wählte als Präsident: Adolf Büchi, von Hofstetten, in Berneck; als Vizepräsident: Robert Biedermann-Walser, von und in St. Gallen, und als Aktuar: Ernst Meier, von Felben, in St. Fiden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Sägerei, Holzhandlung. — 27. September. Die Firma **Ferdinand Elohmann**, Sägerei und Holzhandlung, in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. April 1909, pag. 557), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

27. September. Die Firma **Zwirnerei Schindler vorm. C. Hohls Wittwe**, Zwirnerei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1534), ist infolge Ueberganges an eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Moritz Schindler, von Mollis (Glarus), in Flawil, und Walter Engler, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Zwirnerei Schindler & Engler** in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nimmt, und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zwirnerei Schindler vorm. C. Hohls Wittwe» übernimmt. Baumwollzwirnerei und Garnhandel. Im Wiesenthal. Die Firma errichtet eine Zweigniederlassung in St. Gallen, Neugasse 50. Zur Vertretung sind die beiden Gesellschafter allein befugt.

28. September. Die Firma **Alfred v. Tobel, Metzger** in Jona (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. Juli 1902, pag. 1053), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

28. September. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gelöscht:

Fuhrhalterei, Restaurant. — **August Ruckstuhl**, Möbeltransport und Fuhrhalterei, Restaurant Burgeck, in Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 397 vom 10. November 1902, pag. 1595; Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1666).

Alb. Stuber, Architekt, Architekturbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1770).

28. September. Eintragungen von Amteswegen auf Grund von Verfügung des Handelsregisterführers vom 28. September 1912, gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Gasthaus, Kieshandel. — Inhaber der Firma **Albert Brändli** in Wattwil ist Albert Brändli, von Mosnang, in Wattwil. Gasthaus «z. Traube» und Kieshandel. In Enetbrücke.

Café-Restaurant. — Inhaber der Firma **Zach. Bettelheim** in St. Gallen ist Zacharias Bettelheim-Moser, von Gaya (Mähren), in St. Gallen. Café z. «Bürgerhof». Bankgasse 12.

Papeterie. — 30. September. Die Firma **L. Züllig**, Papeterie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1910, pag. 119), ist infolge Assoziation erloschen.

Léonie Züllig, von St. Gallen, in Tablat, Robert Erwin Züllig, von und in St. Gallen, und Jean Messmer, von St. Gallen, in Tablat, haben unter der Firma **Züllig, Messmer & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 beginnt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Züllig» übernimmt. Papierhandlung (Gross- und Kleinverkauf). Laden: Multergasse Nr. 5. Bureau und Magazin: Zunächst Neugasse Nr. 55 und vom November-Dezember 1912 ab: Im Hause z. Löwenburg, Ecke Markt- und Multergasse.

Kolonialwaren, Bäckerei. — 30. September. Die Firma **Sembianti Candido**, Kolonialwaren und Bäckerei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 926), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Milchwirtschaft. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Johannes Alder** in Schönenbühl, Gemeinde St. Peterzell, ist Johannes Alder, von Urnäsch (Kt. Apenzell), in Schönenbühl. Milchwirtschaft.

Stickereifabrikation. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **C. Welti-Alder**, Stickereifabrikation, bisher in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1722), hat das Domizil sowie seinen persönlichen Wohnort nach St. Gallen verlegt. Merknorstrasse 1.

1. Oktober. **Metzgermeister-Verband der Gemeinden Henau, Oberuzwil, Ober- & Niederbüren**, Genossenschaft mit Sitz in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1662). Die Hauptversammlung vom 25. Juli 1912 bestellte den Vorstand wie folgt: Präsident: Emil Munz, von Donzhausen, in Obernzwil; Aktuar: Jakob Wyler, von Huben (Franenfeld), in Bichwil; Kassier: Alois Häppi, von Gommiswald, in Oberuzwil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickereien. — 1. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Schmidt & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, pag. 606), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Paul Schmidt, von Basel, und Carl Welti-Alder, von Adliswil (Zürich), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Paul Schmidt & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Schmidt & Co.» übernommen hat. Fabrikation und Export von Stickereien. Merknorstrasse 1.

1. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund von Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Fuhrhalterei. — Inhaber der Firma **Ferdinand Eichmann** in Gommiswald ist Ferdinand Eichmann, von und in Gommiswald. Fuhrhalterei.

Handelsgärtnerei. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Frank** in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Emil Frank, von St. Gallen, in Lachen-Vonwil. Handelsgärtnerei. Feldlestrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an Frau Elise Frank, geb. Klein, von St. Gallen, in Lachen-Vonwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1912. 30. September. Die Firma **S. Calonder** in St. Moritz-Dorf, Hotel Calonder (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Calonder & Cie.» in St. Moritz-Dorf.

Stoffel Calonder-Fopp, von Trins, in Pontresina, Bernhard Tratschin-Calonder, von Samaden, in St. Moritz, Jakob Fopp-Calonder, von und in Davos, Dora Calonder, von Trins, in Pontresina, und Dr. Johann Jakob Meyer-Calonder, von Frankenmuth (Michigan, U. S. A.), in Chicago, haben unter der Firma **S. Calonder & Cie.** in St. Moritz-Dorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. September 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Stoffel Calonder-Fopp. Kommanditäre sind: Bernhard Tratschin-Calonder, Jakob Fopp-Calonder, Dora Calonder und Dr. Johann Jakob Meyer-Calonder mit dem Betrage von je Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Calonder» in St. Moritz-Dorf. Betrieb des Hotels Calonder.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1912. 28. September. Inhaber der Firma **Jacob Estermann, Baumeister** in Wohlen ist Jacob Estermann, von Gunzwil (Kt. Luzern), in Wohlen. Baugeschäft.

Bezirk Brugg

28. September. Die **Konsumgenossenschaft Brugg** in Brugg (S. H. A. B. 1910, pag. 1831) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1912 die

Statuten revidiert und mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen. Die Genossenschaft hat die Firma abgeändert in Konsumgenossenschaft Brugg-Wohlen. Der Generalversammlung steht das Recht zu, in Brugg, Wohlen und Umgebung Filialen zu errichten. Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern. Die Rechnungskommission besteht aus vier Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Präsident: Rudolf Iseli, Zugführer, von Kirchberg (Bern), in Windisch; Vizepräsident: Johann Müller, Genie-Instruktor, von Romansborn, in Brugg; Aktuar: Rudolf Peler, Bahnbeamter, von Dietikon, in Windisch; Beisitzer: August Märki, Kondukteur, von Mandach, in Windisch; Heinrich Dubach, Lokomotivführer, von Egglwil, in Windisch; Wilhelm Montlegel, Schriftsetzer, von Hausen (im Wiesenthal), in Brugg; Robert Wehrli, Weichenwärter, von Eschikofen, in Brugg; Fritz Hartmann, Magaziner, von Villnachern, in Brugg; Rudolf Philipp, Modellschreiner, von Kienberg, in Scherz; Wilhelm Hofstetter, Kondukteur, von Benken (St. Gallen), in Wohlen; Otto Breitschmid-Isler, Buchhalter, von und in Wohlen; Jean Flory, Briefträger, von und in Wohlen, und August Wohler-Rüttimann, Kaufmann, von und in Wohlen.

Mech. Seidenweberei. — 30. September. Hans Starkenmann, von Altnau, und Harry Landauer, von Chicago, beide in Zürich, haben unter der Firma **H. Starkenmann & Cie.** in Brugg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Starkenmann; Kommanditär ist Harry Landauer mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Mech. Seidenweberei. Fabrik und Bureau in Brugg. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1912. 28 settembre. La ditta «Salumeria Faustinelli», esercizio di salumeria e generi alimentari, in Chiasso, iscritta nel registro di commercio del distretto di Mendrisio (F. u. s. di c. dei 13 settembre 1910, nº 235, pag. 1607), ha stabilito col giorno 15 settembre 1912, una succursale in Chiasso, sotto la medesima denominazione di **Salumeria Faustinelli Succursale.** La firma per la detta succursale spetta unicamente alla proprietaria della ditta principale, Anita Faustinelli, nata Savio. Salumeria e generi alimentari. Sede della succursale: Via Internazionale, Casa Pereda.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1912. 28 septembre. Le **Syndicat d'élevage bovin de la plaine du Rhône,** société coopérative dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 29 avril 1910, nº 113, page 778), a, dans son assemblée générale du 28 janvier 1912, revisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées: A partir du jour de leur démission ou de leur exclusion, les membres perdent tout droit à l'avoir et aux avantages du syndicat, mais ne sont libérés de leurs engagements envers le syndicat qu'après avoir payé leur quote-part de la dette éventuelle de la société. Les autres dispositions n'ont pas été changées.

1er octobre. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Fenalet-Les Posses,** il existe aux Posses sur Bex une société coopérative, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et plus spécialement, l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les statuts ont été dressés le 28 janvier 1912. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et payer la finance d'entrée fixée par cet organe. La qualité de sociétaire se perd par la démission, la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Tout sociétaire exclu ou démissionnaire reste soumis jusqu'à la fin de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et la commission de vérification des comptes. Le comité et la commission de vérification des comptes sont composés de trois membres élus par l'assemblée générale pour un an et rééligibles. Le président et le vice-président ont chacun conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Le comité est composé de Charles Möschlng, président; François Richard, vice-président, et Benjamin Cherix, secrétaire; tous trois domiciliés aux Posses sur Bex. Locaux: Les Posses sur Bex.

Bureau de Cossonay

Laiterie, fromagerie, etc. — 30 septembre. La raison **Jean Steiner,** à La Sarraz, exploitation de la Fromagerie de La Sarraz, lait, beurre, fromages et porcs et exploitation de la Fromagerie de Pompaples (F. o. s. du c. des 6 décembre 1899, page 1515, et 30 novembre 1908, page 2035), est radiée ensuite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la société en nom collectif «Challet & Steiner fils», à La Sarraz.

Laiterie, fromagerie, etc. — 30 septembre. Eugène, fils de Victor Challet, de Bavois, et Jean, fils de Jean Steiner, de Trub (Berne), les deux à La Sarraz, ont constitué, sous la raison **Challet & Steiner fils,** une société en nom collectif avec siège à La Sarraz, qui commencera le 1er octobre 1912. Exploitation de la Laiterie de La Sarraz, lait, beurre, fromages et porcs, charcuterie et exploitation de la Fromagerie de Pompaples. Cette raison reprend la suite des affaires de la raison «Jean Steiner», radiée.

Laiterie, fromagerie, etc. — 30 septembre. La raison **Charles Schopfer,** à La Sarraz, est Charles, fils de Samuel Schopfer, de Lauenen et Lapraz, domicilié à La Sarraz. Lait, beurre, fromages et vacherins, exploitation de la Fromagerie de Ferreyres.

Bureau de Lausanne

Primeurs. — 26 septembre. Le chef de la maison **Robert Forno,** à Lausanne, est Robert Forno, de Gênes, domicilié à Lausanne, qui vit avec son épouse Hedwige Zurbriggen sous le régime de la séparation de biens. Primeurs. Rue de l'Halle 23.

Parapluies. — 26 septembre. La maison **E. Dépierraz,** parapluies, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 février 1910), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Place St-François 13, à l'Avenue Benjamin Constant.

26 septembre. La **Société immobilière de la Maison Bernoise,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1911), a, dans son assemblée générale ordinaire du 3 septembre 1912, nommé en qualité de président du conseil d'administration: Robert Ecoffey, agent de voyages, à Lausanne, en remplacement d'Armand Malgarini.

26 septembre. Le conseil d'administration de la Société anonyme des Chaussures „Incroyable", société anonyme, ayant son siège principal à Paris, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mars 1911), a, dans sa séance du 5 mars 1912, nommé Emile Dressoir, domicilié à Paris, Boulevard Jules Sandeau 29, en qualité d'administrateur-délégué, en remplacement d'Edmond Charpentier. Le dit conseil a conféré procuration à Eugénie Le Pécheur, Rue de Bourg 37, à Lausanne, pour la succursale de Lausanne, laquelle devra signer collectivement avec Emile Dressoir pour la dite succursale.

26 septembre. La **Société Cantonale Vaudoise d'Aviculture et d'Ornithologie,** ancienne Société vaudoise d'Aviculture, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 février 1887 et 23 juillet 1910), a, dans son assemblée générale du 5 février 1911, désigné en qualité de président: Albert Tannaz, domicilié à Lausanne, en remplacement d'Edmond Dubrez.

26 septembre. La **Société de secours mutuels et Caisse de retraite des ouvriers tanneurs, corroyeurs, megissiers et gantiers de Lausanne,** société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 novembre 1892 et 11 mars 1896), a, dans son assemblée générale du 13 juillet 1912, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un adjoint. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est actuellement composé de François Chapuis, président; Louis Martin, vice-président; Aimé Mercanton, secrétaire; Jules Liard, caissier, et Louis Schmidt, adjoint; tous domiciliés à Lausanne.

Boulangerie, confiserie. — 27 septembre. La raison **M. Meystre,** boulangerie, pâtisserie et confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 mars 1883, 24 avril 1896 et 3 août 1899), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café-restaurant. — 27 septembre. La raison **J. Schmutz,** à Lausanne, exploitation du Café du Raisin à Ouchy (F. o. s. du c. du 5 janvier 1905), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Morges.

Modes. — 27 septembre. La raison **Grunberg,** modes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 septembre 1911), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Articles pour enfants, ameublements, tapissier. — 27 septembre. Le chef de la maison **E. Fessler,** à Lausanne, est Ernest Fessler, de Colmsins, domicilié à Lausanne. Voitures et articles pour enfants, ameublements, tapissier. Route du Tunnel 8 et 10, à l'enseigne «Au Berceau Moderne».

Librairie, papeterie, etc. — 28 septembre. La maison **Constant Tarin,** librairie, papeterie et cabinet de lecture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 septembre 1905), fait inscrire: 1º Qu'elle a ouvert un second magasin à la Rue du Petit Chêne; 2º que le magasin de la Rue de Bourg 36 est transféré au nº 8, dite Rue.

28 septembre. Par acte reçu John Rusillon, notaire, le 24 septembre 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière du Grand Chêne,** une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'acquisition d'immeubles sis en Suisse, leur aménagement, la construction de bâtiments, leur location, leur exploitation par gérance ou autrement, la revente des dits immeubles, ainsi que tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en cent actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé d'Edmond Tissot, Georges Guye et Robert Monneron, tous trois banquiers, à Lausanne. Le bureau de la société est Rue Péplnet, bureaux Tissot, Monneron et Guye.

Installations électriques. — 30 septembre. Le chef de la maison **Chs. Grillet,** à Lausanne, est Charles Grillet, de Lausanne, y domicilié. Entreprise d'installations électriques. Pont de Chailly.

Café-brasserie. — 30 septembre. Le chef de la maison **Théodore Eschmann,** à Lausanne, est Théodore Eschmann, de Francfort s. Main, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, Rue Haldimand 8, à l'enseigne «Brasserie Gambrinus».

Papiers peints. — 30 septembre. Le chef de la maison **Ph. Schuler,** successeur de **E. Jaccard,** à Lausanne, est Philippe Schuler, de Tuttwil-Wängi (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Papiers peints, Tekko, Salubra. Maison Mercier, Rue du Grand Chêne 11.

Boucherie. — 30 septembre. Le chef de la maison **H. Huser,** à Lausanne, est Henri Huser, fils, de Gressy, domicilié à Lausanne. Boucherie. Gare du Flon.

30 septembre. Le chef de la maison **Ed. Bandelier,** laitier, à Prilly, est Edouard Bandelier, de Sornetan (Jura Bernois), domicilié à Prilly. Laiterie et épicerie. A l'Union, Prilly, et à l'Avenue Recordon 41, Lausanne.

Draperie, mercerie, confections, etc. — 30 septembre. Maurice Duret, de Bioley-Orjulaz, et Constantin Conza, d'Avellino (Italie), les deux domiciliés à Rolle, ont constitué, sous la raison sociale **Duret et Conza, Chic Parisien,** une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 7 août 1912. Draperie, toilerie, nouveautés, confections et mercerie. Boulevard de Grancy 4.

30 septembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière des Roseaux,** il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat d'immeubles sis au territoire de Pully, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Les statuts de la société portent la date du 28 septembre 1912. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en huitante actions, de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux membres du conseil d'administration, qui sont: Joseph Velatta, maître menuisier, Avenue du Simplon 8, et Marius Corte-Meystre, entrepreneur de gypserie et peinture, Solitude 24, les deux à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue du Simplon 8, à Lausanne.

Bureau de Nyon

Boucherie. — 30 septembre. Le chef de la maison **Louis A. Hirschi,** à Nyon, est Louis-Albert Hirschi, de Schangnau (Berne), domicilié à Nyon. Boucherie. Rue de Rive 17.

Bureau de Payerne

Epicerie, mercerie. — 1er octobre. La raison de commerce **Vve Elie Rochat,** épicerie, mercerie, toiles et cotons, à Granges-Marnand

(F. o. s. du c. du 16 décembre 1898, nº 343, page 1428), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey

Menuiserie. — 30 septembre. Le chef de la maison **Laurent Brunisholz**, à Vevey, est Laurent, fils de Pierre Joseph Brunisholz, d'Essert (Sarine, Fribourg), domicilié à Vevey. Entreprises de menuiserie. Rue de Fribourg nº 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1912. 27 septembre. La société en nom collectif **Leuba et Cie**, fabrication et vente de fraises pour l'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 12 janvier 1904, nº 10, page 38), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 septembre. La **Banque Populaire de et à Travers**, société anonyme, ayant son siège à Travers (F. o. s. du c. des 17 avril 1886, nº 37, page 268; 3 mars 1893, nº 50, page 202; 20 avril 1898, nº 123, page 508; 10 mars 1900, nº 90, page 363; 22 mars 1901, nº 102, page 405, et 24 juin 1905, nº 264, page 1053), a, dans son assemblée générale du 17 août 1912, nommé caissier-gérant: Louis-Eugène Blanc, de Travers, domicilié à Travers, en remplacement de Louis-Albert Grisel.

Bureau de Neuchâtel

25 septembre. **Société immobilière du Bois de l'Hôpital**, société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 février 1910, nº 43, page 287). Dans leur assemblée du 17 juin 1912, les actionnaires ont modifié les statuts. Le capital social est fixé à la somme de fr. 60,000, divisé en six cents actions de fr. 100 chacune, dont cent cinquante actions privilégiées et quatre cent cinquante actions ordinaires, toutes au porteur et entièrement libérées. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 28 septembre. Aux termes d'actes reçus par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 27 septembre 1912, il a été constitué, sous la raison de **Société Immobilière des Grands Philosophes-Salève**, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Plainpalais, Rue Prévost Martin nº 13; sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), et divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois années. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé de trois membres: Joseph Rubin, entrepreneur, demeurant au Petit-Saconnex; Jacques Saulnier, entrepreneur, demeurant à Genève, et Jacques Trottet, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives.

Bois et matériaux de construction. — 30 septembre. La société en nom collectif **E. Paquin et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1904, page 1138), est déclarée dissoute depuis le 30 septembre 1912.

L'associé Emile Comte, de Genève, y domicilié, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison Emile Comte, à Genève. Bois et matériaux de construction. 24—26, Rue des Pâquis.

Café-brasserie. — 30 septembre. La raison **Vve G. Dürr**, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1912, page 714), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 30 septembre. Le chef de la maison **A. Myard**, à Genève, commençant le 1er octobre 1912, est Armand-Emile Myard, d'origine française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 62, Rue du Rhône.

Chocolats, cacaos, etc. — 30 septembre. Le chef de la maison **Chs. Croisier**, à Plainpalais, commencée le 27 septembre 1912, est Charles-Samuel Croisier, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique et commerce de chocolats et cacaos et tous produits similaires. 3—5, Rue de la Coulouvrenière.

30 septembre. Le chef de la maison **Werner Marchand Entreprise des „Moka-Granada"**, à Genève, commençant le 1er octobre 1912, est Werner-Tell Marchand, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais. Commerce de cafés de toutes provenances, importation et vente, commission et représentation. 1, Rue Petitot.

Importation et vente de viandes congelées. — 30 septembre. Edouard Roller, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, François-Auguste Rouph, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et Adolphe Heimberg, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Roller et Cie.**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juin 1912. Importation et commerce de viandes congelées avec sous-titre: «Société Genevoise pour l'Importation et vente de viandes congelées». 56, Rue de Carouge.

Fournitures pour aviation. — 30 septembre. Par jugement en date du 17 juillet 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite, la maison **Ed. Perrot**, modelage, tournage, hélices et fournitures pour aviation, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 5 octobre 1911, page 1666). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1912. 28 septembre. Les époux François-Jules Fabre, coiffeur, domicilié à Genève (chef de la maison «J. Fabre», à Genève), et Claudine, née Pellet, sont mariés sous le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts, suivant contrat de mariage en date du 28 avril 1890. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, la présente inscription est faite en application de ces dispositions.

27 septembre. Les époux Karl-Auguste Fröhlich, soit Froelich, domicilié à Plainpalais, et Rosa, née Schaller (chef de la maison «Frau Froelich», à Plainpalais), sont légalement séparés de biens, conformément à l'art. 182, al. 1 du Code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 32021. — 27 septembre 1912, 8 h.

Gve Soutter, commerce,
Vevey (Suisse).

Farine pour alimentation.

Fortis

Nº 32022. — 27 septembre 1912, 8 h.

Gve Soutter, commerce,
Vevey (Suisse).

Farine alimentaire pour enfants.

Nr. 32023. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf),
Handel,
Pratteln (Schweiz).

Schweinefett, Fleischwaren, Würste, Konserven, Därme

Edelweiss

Nr. 32024. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf),
Handel,
Pratteln (Schweiz).

Schweinefett, Fleischwaren, Würste, Konserven, Därme.

National

Nr. 32025. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf),
Handel,
Pratteln (Schweiz).

Schweinefett, Fleischwaren, Würste, Konserven, Därme.

Krone

Nr. 32026. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf),
Handel,
Pratteln (Schweiz).

Schweinefett, Fleischwaren, Würste, Konserven, Därme.

Couronne

Nr. 32027. — 16. September 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf),
Handel,
Pratteln (Schweiz).

Schweinefett, Fleischwaren, Würste, Konserven, Därme.

Crown

Nº 32028. — 30 septembre 1912, 8 h.

Bonjour & Cie, Fabrique BéGé,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Machines, outils, instruments et appareils en tous genres.

BéGé

(Transmission du nº 30748 de Bonjour & Grieshaber.)

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. September — Situation du 30 septembre

Aktiva — Actif

		Franken / Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: / *Encaisse métallique:*			
a) Gold — *Or*	Fr. 174,728,738 75		
b) Silber — *Argent*	» 14,887,255. —	189,615,993. 75	— 1,086,528. 10
2) Portefeuille		122,532,658. 52	+18,757,004. 99
3) Lombardvorschüsse / *Avances s. nantissement*		16,013,902. 26	+ 1,070,442. 55
4) Wertschriften / *Titres*		7,642,381. 50	— 35,638. 95
5) Korrespondenten / *Correspondants*		21,069,114. 77	+ 4,450,060. 43
6) Sonstige Aktiva / *Autres postes de l'actif*		11,578,916. 22	+ 156,864. 70
Zusammen — *Total*		368,452,967. 02	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder / *Fonds propres*	25,843,150. 03	—
2) Notenumlauf / *Billets en circulation*	295,194,850. —	+25,271,450. —
3) Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts*	41,289,568. 94	— 3,124,641. 04
4) Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	6,125,398. 05	+ 1,165,396. 66
Zusammen — *Total*	368,452,967. 02	

1. Diskontosatz $4^1/_2$ %.[1] 2. Lombardzinsfuss 5 %.[2] 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %.[3] —
[1]) Gültig seit dem 12. September 1912.
[2]) Gültig seit dem 12. September 1912.
[3]) Gültig seit dem 19. März 1908.

1° Taux d'escompte $4^1/_2$ %.[1] 2° Taux pour avances 5 %.[2] 3° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %.[3]
[1]) Valable depuis le 12 septembre 1912.
[2]) Valable depuis le 12 septembre 1912.
[3]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et d. dépôts*
28. IX.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Hl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1912:	269,923[1])	190,703[1])	103,776	14,943	44,414
1911:	258,974	178,857	130,330	6,519	44,986
1910:	251,167	172,239	118,513	3,557	26,786
1909:	232,066	162,112	88,332	5,115	30,945
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1912:	926,572	297,690	616,481	84,809	91,317
1911:	876,544	249,662	647,326	97,907	138,269
1910:	815,785	201,555	624,721	58,903	89,034
1909:	747,933	159,605	607,525	48,079	87,119
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1912:	5,185,504	4,035,322	1,251,361	680,914	990,730
1911:	5,244,257	3,946,306	1,207,594	674,398	798,335
1910:	5,024,663	4,227,627	762,963	562,572	720,870
1909:	4,969,282	4,555,837	592,521	507,140	876,496
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1912:	720,703	1,042,331	1,198,448	—	1,522,763
1911:	723,398	1,076,969	1,079,460	—	1,436,387
1910:	690,900	977,281	1,109,439	—	1,400,535
1909:	723,198	985,228	1,102,446	—	1,367,702
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1912:	2,124,360	1,577,730	1,592,799	70,800	1,093,294
1911:	2,097,056	1,389,849	1,558,535	63,556	966,954
1910:	1,942,109	1,295,137	1,390,485	88,599	886,031
1909:	1,903,235	1,302,355	1,189,441	82,709	1,044,852
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1912:	616,574	325,739	178,070	158,926	7,285
1911:	610,659	332,514	168,810	159,203	12,793
1910:	561,712	297,848	127,999	152,704	7,307
1909:	572,986	340,103	141,801	110,576	8,210
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1912:	2,376,525	1,594,032	1,009,409	188,504	251,040
1911:	2,413,191	1,707,086	1,133,637	72,692	361,245
1910:	2,247,310	1,714,689	792,417	73,740	216,124
1909:	2,080,374	1,762,089	480,722	65,425	185,749
TOTAL 1912:	12,220,161	9,063,547	5,950,844	1,148,396	4,000,843
TOTAL 1911:	12,224,579	8,881,243	5,925,692	1,074,275	3,758,969
TOTAL 1910:	11,533,646	8,886,376	4,926,587	940,075	3,346,687
TOTAL 1909:	11,229,074	9,267,329	4,197,788	819,044	3,601,073
New-York: Associated Banks					
1912:	230,150	2,066,400	9,882,500	—	9,087,500
1911:	248,250	2,170,350	9,657,500	—	9,029,500
1910:	323,050	1,699,700	6,408,000	—	6,411,500
1909:	257,800	1,743,150	6,584,500	—	6,717,500

[1]) Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumlauf *(Billets en circulation)*: 1909: Fr. 36,641,000. Metallbestand *(Encaisse métallique)*: 1909: Fr. 19,417,000.

[1]) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 30. September.)

Kupfer. Die Berichte von New-York und London lauten fortgesetzt sehr zuversichtlich. In Amerika erwartet man infolge der ausserordentlich günstigen Ernte eine Periode dauernder Prosperität. Die Eisen- und Stahlindustrie ist derart beschäftigt, dass bei angestrengtesten Arbeiten alle Orders nicht so rasch ausgeführt werden können, wie es der Verbrauch verlangt. Die Kupfer verarbeitenden Industrien sind in einer ähnlichen Lage. Die grossen Fabriken sind mit Aufträgen derart besetzt, dass sie neue Orders nicht vor 2—3 Monaten ausführen können. Bei dieser sehr günstigen allgemeinen Lage darf es nicht wunder nehmen, wenn der amerikanische Grosskonsum fortgesetzt für grosse Quantitäten aufnahmefähig ist. Die amerikanischen Grossproduzenten verfolgen auf der andern Seite eine sehr konservative Preispolitik, indem sie ihre Preise in den letzten Wochen kaum verändert haben. Sie sind nunmehr für Oktober und teilweise auch November schon so gut wie ausverkauft und können der Entwicklung der Dinge mit aller Ruhe entgegensehen. Der Streik auf den Werken der Utah-Copper Company ist noch nicht beigelegt.

Der Londoner Markt war im Laufe der Woche wenig verändert. Kassakupfer notierte £ 79, dreimonatlich £ 80.

Es notieren: Tough £ 83. 5 bis £ 84. 5; Best Selected £ 83. 5 bis £ 84. 5; Electrolyt £ 81. 15 bis £ 82. 5; Bleche für Indien £ 92.

Zinn. Die Zinnpreise sind wesentlich höher; es wurde bis £ 233 für prompte Ware bezahlt. Der Markt schloss £ 233 Kasse und £ 231. 10 dreimonatlich.

Blei. In der Situation dieses Metalls hat sich wenig geändert, für promptes Blei werden nach wie vor Aufpreise bewilligt. Die grosse Knappheit hält an, zu einer Kalamität könnte dieselbe werden, falls der spanische Bahnarbeiterstreik auch im Süden zum Ausbruch kommen sollte, und so die Hütten von der Verbindung mit den Häfen abgeschnitten würden. Die Preise sind gegen die letzte Woche nicht verändert.

Zink. Der Absatz ist speziell in England sehr flott, die Preise sind unverändert £ 27. 10 für gewöhnliche und £ 28 bis £ 28. 10 für Spezialmarken.

Aluminium £ 77 bis £ 80. **Antimon** £ 32 bis £ 33. **Silber** $29^3/_8$ d prompt und $29^7/_{16}$ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 22. bis 28. September 1912

	Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 mtl.	Electro £ netto	Best Selected £ $21^1/_2$ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Eisen Warrant £ sh.	Silber in d. per Unze
23. September:												
I.	$78^7/_8$	$79^7/_8$			$227^1/_2$	$225^1/_2$	$22^1/_2$	$23^1/_8$	$27^3/_4$	$27^7/_8$		
II.	79	80	82	—	$228^1/_2$	$226^1/_4$	$22^1/_2$	$23^1/_8$	$27^1/_4$	$27^7/_8$	67,2	$29^3/_8$
III.	79	80			$228^1/_2$	$226^1/_4$	$22^1/_2$	$23^1/_8$	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
24. September:												
I.	$78^7/_8$	$79^7/_8$			$226^3/_4$	$225^3/_4$	$22^1/_2$	$23^1/_2$	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
II.	$78^{13}/_{16}$	$79^{13}/_{16}$	82	$83^3/_4$	228	$225^1/_2$	$22^1/_2$	$23^1/_4$	$27^1/_4$	$27^7/_8$	66,9	$29^3/_8$
III.	$78^3/_4$	$79^3/_4$			$227^1/_2$	$225^1/_4$	$22^1/_2$	$23^1/_4$	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
25. September:												
I.	$78^7/_8$	$79^7/_8$			227	225	$22^1/_2$	$23^1/_4$	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
II.	$78^{15}/_{16}$	$79^{15}/_{16}$	82	—	228	$226^1/_4$	$22^1/_4$	23	$27^1/_4$	$27^7/_8$	66,2	$29^3/_8$
III.	79	80			229	227	$22^1/_4$	23	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
26. September:												
I.	$78^{15}/_{16}$	$79^{15}/_{16}$			$230^1/_2$	$228^1/_2$	$22^1/_4$	23	$27^1/_4$	$27^7/_8$		
II.	79	80	82	—	$231^3/_4$	$229^3/_4$	$22^3/_8$	23	$27^1/_2$	$27^7/_8$	67,5	$29^1/_4$
III.	79	80			232	230	$22^3/_8$	23	$27^1/_2$	$27^7/_8$		
27. September:												
I.	79	$79^{15}/_{16}$			233	$231^1/_2$	$22^3/_8$	23	$27^1/_2$	$27^7/_8$		
II.	79	$79^{15}/_{16}$	82	$83^3/_4$	230	$229^1/_2$	$22^1/_8$	$22^7/_8$	$27^1/_2$	$27^7/_8$	67,2	$29^3/_8$
III.	79	$79^{15}/_{16}$			230	$228^1/_2$	$22^1/_8$	$22^7/_8$	$27^1/_2$	$27^7/_8$		

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss

— **Internationale Marine- und Hygiene-Ausstellung in Genua.** Diese ursprünglich für die Zeit vom Oktober 1912 bis Juli 1913 in Aussicht genommene Ausstellung (s. Nr. 9 des Handelsamtsblattes vom 11. Januar lf. J.) ist laut Mitteilung der italienischen Gesandtschaft in Bern auf den Monat März 1914 verschoben worden. Als neue Abteilung sieht das Programm eine nationale Kolonialausstellung (La Mostra Coloniale Italiana) vor. In der Marine-Abteilung sind auch Fischerei und Fischzucht inbegriffen.

— **Internationale Automobil-Ausstellung in St. Petersburg.** Die russische Gesandtschaft in Bern hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass der kaiserlich russische Automobilklub im Mai 1913 unter dem Patronate des Kaisers eine internationale Automobil-Ausstellung (IVe Salon International de l'Automobile) organisieren werde, und dass die russische Regierung es begrüssen würde, wenn die schweizerischen Firmen sich mit den letzten Vervollkommnungen, die sie in dieser Branche eingeführt haben, beteiligen würden.

Die Ausstellung wird im Manege Michel in St. Petersburg stattfinden und 14 Tage (7./20. Mai bis 21. Mai/3. Juni 1913) dauern. Das Organisationskomitee ist jedoch ermächtigt, eine Verlängerung eintreten zu lassen.

Das Generalreglement setzt folgende 12 Klassen fest:

1) Vollständige Automobilwagen für Städte, Sport und Touristik, Châssis für solche Wagen; 2) Automobilkarrosserien; 3) Militär-Automobile; 4) Automobile für den Sanitätsdienst, Automobil-Feuerspritzen, Automobilschlitten; 5) Camions, Wagons und Eisenbahnzüge mit Motoren für innere Verbrennung, Autobus, etc.; 6) Motoren für technische, industrielle, kommerzielle und landwirtschaftliche Zwecke; 7) Fahrräder und Motorfahrräder aller Art; 8) Motorboote; 9) Radreifen und Räder; 10) Werkzeugmaschinen und Werkzeug; 11) Akkumulatoren, Beleuchtung, Zubehör für Automobile und Fahrräder, Bekleidung und Ausrüstung, Bibliographie, Photographie, Zeitungen, Zeitschriften, Zeichnungen; 12) Brenn- und Beleuchtungsmaterialien.

Die Anmeldung muss unter Angabe des nötigen Raums bis zum 15./28. November 1912 erfolgen. Nach diesem Termin werden die Platzpreise erhöht. Nach dem 1./14. März 1913 werden Anmeldungen nicht mehr angenommen.

Nähere Auskunft erteilt die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich.

— **Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten.** Wie die «N. Y. H. Z.» dem Halbjahresbericht der Silk Association of America entnimmt, war die Nachfrage nach Seidenwaren seitens des konsumierenden Publikums kaum je zuvor grösser als jetzt. Der Gebrauch von Seide hat sich in den letzten Jahren wesentlich erweitert und an Beliebtheit gewonnen. In Italien und Frankreich ist die Seidenfabrikation traditionell die aristokratische Industrie. Die Vereinigten Staaten haben sie demokratisiert, indem hier prächtige Seidenstoffe jedermann zugänglich gemacht werden. Die Bestrebungen, dem allgemeinen Bedarf zu genügen, haben allerdings eines

der wichtigsten Probleme geschaffen, nämlich die Ungewissheit, mit wie viel fremdem Material Seide beschwert werden darf, ohne die Faser zu schädigen.

Der August war für den Seidenhandel eine sehr gute Kaufsaison. Zahlreiche Vertreter der grossen Kaufbazare, wie des Johbinghandels, waren im Markt, und wie versichert wird, haben dieselben befriedigende Aufträge plaziert, so dass die Webstühle dadurch für Monate in Tätigkeit werden erhalten bleiben. Atlasartige Seidenstoffe behaupten ihre Popularität in bemerkenswerter Weise und besonders die Charmeuse genannten Gewebe sind in starkem Begehr, ebenso alle Nuancen von schillernden Taffetas. Sammet war schon seit mehreren Saisons ein ausgezeichneter Artikel, aber für Herbst und Winter ist der geschäftliche Erfolg in diesen, bei der Damenwelt besonders beliebten Stoffen noch grösser als zuvor.

Auch die Bandsituation ist wieder ermutigender, die Nachfrage nach Seidenbändern für Hutputz und Konfektion hat sich während des verflossenen Jahres gebessert und die Mode scheint den Artikel wieder mehr zu begünstigen. Die starke Zunahme des Rohseidenverbrauches von Jahr zu Jahr erklärt sich aus dem Aufschwunge der Fabrikation von Seidenstrümpfen, Seidehandschuhen und in geringerem Masse von Seidenwäsche. Es ist daraus ein neuer und wichtiger Zuwachs der Seidenindustrie entstanden, und besonders Seidenstrümpfe gehören nicht mehr der Klasse der Luxusartikel an, sondern sie bilden einen notwendigen Bestandteil der modernen Garderobe. Auch Männer zeigen zunehmende Vorliebe für Seidenstrümpfe und Seidenhandschuhe.

* * *

Exposition Internationale de Marine et d'Hygiène à Gênes. A teneur d'une communication de la légation d'Italie, à Berne, cette exposition, qui devrait avoir lieu d'octobre 1912 à juillet 1913 (voir nº 9 de la Feuille officielle suisse du commerce du 11 janvier dernier), a été prorogée au mois de mars 1914. Le programme prévoit l'adjonction d'une nouvelle division concernant les colonies (La Mostra Coloniale Italiana). La division «Marine» comprendra également la pêche et la pisciculture.

— **IVe Salon international de l'Automobile à St-Pétersbourg.** La légation impériale de Russie, à Berne, a informé le Conseil fédéral, que l'Automobile-Club Impérial organisera, au mois de mai 1913 et sous le haut patronage de Sa Majesté l'Empereur, le quatrième Salon Automobile International. La légation ajoutait que le gouvernement russe serait heureux, si les maisons suisses intéressées voulaient y participer.

L'exposition aura lieu au Manège Michel, à St-Pétersbourg, et durera 15 jours (7/20 mai au 21 mai/3 juin 1913). Le comité est toutefois autorisé à prolonger ce délai.

Le règlement général prévoit les 12 classes suivantes:

Classe 1. Voitures automobiles complètes pour la ville, le sport et le tourisme, châssis pour ces automobiles.

Les maisons constructeurs de châssis d'automobiles seront seules admises dans cette classe, et elles s'engagent à n'exposer sur leurs stands que des châssis de leur propre construction. La carrosserie peut être faite par une autre maison que celle qui expose.

Classe 2. Carrosserie d'automobiles, caisses montées sur châssis, mais sans désignation de la maison constructeur du châssis.

Classe 3. Automobiles militaires.

Classe 4. Automobiles sanitaires, pompes à incendie automobiles, traineaux automobiles.

Classe 5. Camions, wagons et trains de chemin de fer avec moteurs à combustion intérieure, autobus, etc.

Classe 6. Moteurs d'usages techniques, industriels, commerciaux et agricoles.

Classe 7. Cycles et motocycles de tous systèmes.

Classe 8. Canots automobiles.

Classe 9. Bandages et roues.

Classe 10. Machines outils et outillage d'usines.

Classe 11. Accumulateurs, éclairage, accessoires et fournitures diverses pour automobiles et cycles, vêtements et équipement.

Bibliographie, photographie, journaux, revues et dessins.

Classe 12. Combustible et produits pour l'éclairage.

Les demandes d'admission indiquant la superficie du stand requis, doivent être faites avant le 15/28 novembre 1912. Passé ce terme, les prix des emplacements seront augmentés. Les demandes d'admission ne seront plus reçues après le 1er/14 mars 1913.

L'Office central suisse pour les expositions, à Zurich, fournira tous renseignements plus détaillés.

Annoncen-Regie HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Aktiengesellschaften, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammanteilkapital u. Reserven Fr. 71,000,000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 2057,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darleihen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertsachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4¼ % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 28. Sept. 1912 verstorbenen **Friedrich Christen**, gew. Schuhhändler, von und in **Biel**, ist vom Regierungsstatthalter Biel das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher, sowohl die Gläubiger als die Schuldner aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten **bis 4. November 1912** einzugeben und zwar:

Die Forderungen beim Regierungsstatthalteramt Biel.
Die Schulden beim unterzeichneten Notar.

Säumige Ansprecher haben den Verlust ihrer Forderungen, welche im Inventar nicht verzeichnet sind, für den Fall zu gewärtigen, dass der Nachlass unter öffentlichem Inventar angetreten würde. (1799 U) 2639

Biel, den 2. Oktober 1912.

Namens des Massaverwalters:
Notariat Bohner & Doebeli: Doebeli, Notar.

Bénéfice d'inventaire

Le juge instructeur près le tribunal de **Sion**, rend notoire que le bénéfice d'inventaire a été demandé sur la succession de feu **DEBONS, Albert**, de feu J.-Bapt., originaire de **Chandolins** (Savièse) Valais.

Le défunt a été un certain temps domicilié aux **Ormonts-Dessus** (Vaud).

En conséquence, les créanciers et les débiteurs de dit Albert Debons, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont invités à consigner leurs créances et à déclarer leurs dettes, dans un délai expirant le **11 octobre prochain**, au greffe de notre tribunal, tenu par l'avocat **J. Calpini, à Sion.** (2646 !)

Les créanciers sont rendus attentifs aux suites légales de leur défaut de production (art. 589, 590 C. civ. s.).

Sion, 30 septembre 1912.

J.-Chs. de Courten.

Das Kartensystem in Buchform.

Ein scheinbarer Widerspruch! Und doch hat es seine Richtigkeit damit. Wer sich dafür interessiert, wie die zugegebenen Vorteile des Karten-Systems sich mit der mehr Sicherheit bietenden Buchform vereinigen lassen, verlange Prospekt und Muster von

Rudolf Fürrer Söhne, Zürich
Münsterhof 13

2468

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder auf:

Einlageheftе à 4 % netto Beträge bis auf **Fr. 1000** sind ohne Kündigung rückziehbar.

Kassa-Obligationen à 4½ % auf drei Jahre fest, mit sechsmonatlicher Kündigung.
in durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an

Die Conpons werden spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, Glarus** und **St. Gallen.**

(3745 G) (2424.) **Die Direktion.**

Gewerbekasse Baden

Einladung
zur
Generalversammlung
auf Sonntag, den 6. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr
im Schwurgerichtssaal in Baden

Traktanden:
Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat und Bestellung der Kontrollstelle.

Baden, den 25. September 1912.

2565 **Der Verwaltungsrat.**

Caisse hypothécaire du Canton de Genève

La commission de direction générale a fixé à

4¾ %

à partir du **1er octobre 1912**, le taux de l'intérêt des prêts hypothécaires. (5289 X) 2642

Ce taux est applicable aussi à tous les prêts dont le terme de 5 ans est arrivé à échéance.

Mitte Oktober wird erscheinen:

Taschenkalender

für (4511 Z) (2630.)

Kaufleute
auf das Jahr 1913
Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!
XII. Jahrgang
Herausgegeben vom
Schweiz. Kaufmännischen Verein
Zentralsitz in Zürich
Subskriptionspreis bis 15. Oktober:
Fr. 1.50, nachher **Fr. 2**

Tüchtiger
Kaufmann

Schweizer, 12 Jahre Auslandpraxis, vier Hauptsprachen, auch einige technische Bildung, ganz selbständiges Arbeiten gewöhnt, sehr verkehrsgewandt, **sucht aktive**

Beteiligung

an nachweisbar seriösem Unternehmen. (Z 9373 c) 2641
(50—100 Mille, eventl. mehr)
Feinste Referenzen. Offerten unter Chiffre Z V 13546 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
1022 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN**

Mehrere jüngere, tüchtige
Kaufleute

der **Schweiz**, teilweise noch in ungekündigter Stellung, **suchen** sich mit **Fr. 30,000—100,000** in guten, seriösen Firmen des Inlandes zu 8080 Y (2638!)

beteiligen

Nur solche Firmen finden Berücksichtigung, welche von vornherein sichere Gewähr für die Kapitaleinlage und einer angemessenen Stellung bieten. Offerten durch **Barfuss**, Sensal, **Bern.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexp., **Zürich B 15.**

Widemanns Handelsschule, Basel

Kohlenberg 13
Gegründet 1876

Halbjährliche und jährliche Handelskurse. — Privatkurse. — Sprachkurse. — Hotelfachkurse.

Neu eingeführt: Ganztägiger Diplomkurs für Korrespondenten mit Stenographie u. Maschinenschreiben als Hauptfächern.

Semesterbeginn: Mitte April und Oktober
(65 Q) Prospekt durch den Vorsteher: 5,
Dr. jur. René Widemann

Die unterzeichneten Rechtsanwälte beehren sich, anzuzeigen, dass sie sich unter der Firma

Dr. A. Meili & Dr. Hans Stockar

Rechtsanwälte

vereinigt haben und dass sich ihre neuen Bureaux im «Cityhaus» Sihlstrasse 3 in

Zürich 1
(gegenüber Warenhaus Jelmoli)

befinden. (Za 17900) 2615

Telegrammadresse: Meiliart. Telepb. Nr. 3392.

Dr. A. Meili, bisher Sihlhofstrasse 12. **Dr. Hans Stockar,** bisher Bahnhofstrasse 72.

VILLE DE NEUCHATEL

Les titres des emprunts suivants sont sortis au tirage du 30 septembre 1912

Emprunt de 1902, 3 1/2 %: 35 obligations de fr. 1000 l'une:
Nos 148, 172, 191, 210, 292, 324, 393, 394, 470, 479, 521, 553, 563, 605, 609, 675, 714, 768, 776, 829, 928, 944, 1013, 1016, 1059, 1215, 1347, 1361, 1411, 1766, 1788, 1807, 1828, 1843, 1973.

Emprunt de 1905, 3 1/2 %: 23 obligations de fr. 1000 l'une:
Nos 54, 77, 84, 287, 294, 299, 385, 416, 447, 610, 865, 888, 1134, 1169, 1190, 1191, 1412, 1420, 1460, 1522, 1530, 1656, 1911.

Emprunt de 1908, 4 %: 20 obligations de fr. 1000 l'une:
Nos 133, 172, 268, 421, 459, 550, 584, 676, 788, 838, 848, 872, 928, 965, 1351, 1398, 1432, 1653, 1772, 1922.

Ces titres sont remboursables à la **Caisse Communale, à Neuchâtel,** et aux domiciles indiqués aux dos des titres, le **31 décembre**; dès cette date, ils cesseront de porter intérêt.

L'obligation n° 1038 de l'emprunt de 1902 n'a pas encore été présentée au remboursement, et a cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement.

Neuchâtel, le 30 septembre 1912.

Le Directeur des Finances de la Commune:
Jean de Pury.

(6033 N) (2647)

Schweiz. Metallwerke Dornach

Die Generalversammlung vom 28. September hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1911/12 auf (2622)

6 % = Fr. 30

festgesetzt. Die Zahlung erfolgt sofort gegen Ablieferung des Coupons Nr. 9 bei den unterzeichneten Banken:

Schweizerischer Bankverein,
Basler Handelsbank.

Société des Hôtels National & Cygne

à Montreux

Le coupon de dividende n° 17 pour l'exercice 1911/12 est payable, dès ce jour, en **frs. 40**:
à **Montreux:** à la Banque de Montreux et à ses succursales.
à **Lausanne:** chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Cie. (4366 M) 2627

Montreux, le 30 septembre 1912.

Le conseil d'administration.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — **so lange Bedarf** — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4% Obligationen unseres Instituts konvertieren wir in 4 1/4 % Titel, 3 — 5 Jahre fest, ohne Berechnung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist.

(2931Z) 1773 **Die Direktion.**

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: BIEL

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000.—
Reserven: Fr. 25,750,000.—

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte
4 1/4 % gegen unsere Obligationen

auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung. (5331 Q) 2195

Den Besitzern von **kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenden Obligationen** unseres Institutes anerbieten wir bis auf weiteres die **Konversion** in 4 1/4 % **Obligationen.**

Basel, im September 1912. **Die Direktion.**

Toggenburger Bank

in Lichtensteig

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer (W 160 G) 2644

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 17. Oktober d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr

in den Gasthof zur „Krone" in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. **Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Bank in Winterthur.**
Event. 2. **Revision von § 15 und 16 der Statuten.**

Die Eintrittskarten können von heute an auf unsern Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bis spätestens **am 16. Oktober d. J.,** abends, bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Mit Rücksicht auf § 16 der Statuten werden die Aktionäre dringend aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen, oder sich vertreten zu lassen.

Lichtensteig, 30. September 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,
Der Präsident: **E. Grob-Halter.** Die Haupt-Direktion: **Michel. Zoller.**

La Banque Cantonale Vaudoise

reçoit des (34411 L) (2589.)

dépôts d'argent à terme fixe

contre certificats munis de coupons annuels, savoir:

à un an, intérêt 3 1/2 %
à deux ans, intérêt 4 1/4 %

Les anciens types 3 %, 3 1/2 % et 4 % continuent à subsister.

On peut traiter directement avec chacune des 24 agences.

Le directeur: Luc. Decoppet.

Aktiengesellschaft Carl Weber

Winterthur

In der am 1. Oktober abgehaltenen Generalversammlung wurde die **Dividende für das Geschäftsjahr 1911/12** auf (4529 Z) 2640

= Fr. 50 per Aktie =

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons Nr. 11 spesenfrei:

In **Winterthur:** bei der **Kasse der Gesellschaft,**
» **Zürich:** » **Bank in Winterthur;**
» **Bank in Winterthur,**
» **Aktiengesellschaft Leu & Co.**

Winterthur, den 2. Oktober 1912. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne